eurostat pressemitteilung
euroindikatoren

160/2015 – 16. September 2015

August 2015

Jährliche Inflationsrate im Euroraum auf 0,1% gesunken

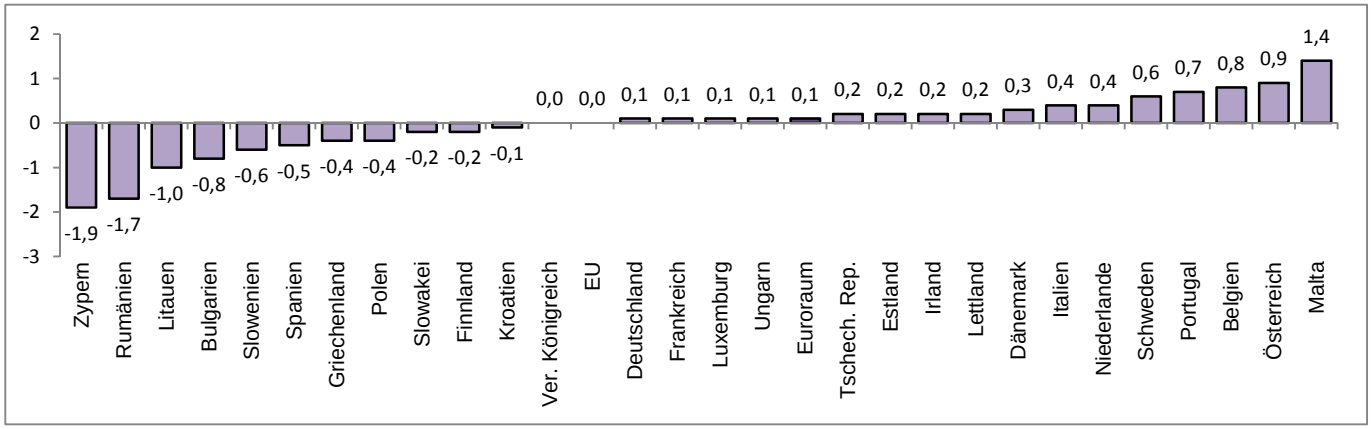
Rückgang in der EU auf 0,0%

Die jährliche Inflationsrate im **Euroraum** lag im August 2015 bei 0,1%, gegenüber 0,2% im Juli. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,4% betragen. Die jährliche Inflationsrate in der **Europäischen Union** lag im August 2015 bei 0,0%, gegenüber 0,2% im Juli. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,5% betragen. Diese Daten werden von **Eurostat**, **dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Im August 2015 wurden in elf Mitgliedstaaten negative jährliche Raten gemessen. Die niedrigsten jährlichen Raten wurden in **Zypern** (-1,9%), **Rumänien** (-1,7%) und **Litauen** (-1,0%) gemessen. Die höchsten jährlichen Raten wurden in **Malta** (1,4%), **Österreich** (0,9%) und **Belgien** (0,8%) verzeichnet. Im Vergleich zu Juli 2015 ging die jährliche Inflationsrate in vierzehn Mitgliedstaaten zurück, blieb in vier unverändert und stieg in zehn an.

Der stärkste Aufwärtsimpuls für die jährliche Inflation im **Euroraum** kam von den Teilindizes Restaurants und Cafés (+0,10 Prozentpunkte, Pp.), Gemüse (+0,09 Pp.) und Tabak (+0,08 Pp.), während Kraftstoffe für Verkehrsmittel (-0,55 Pp.), Flüssige Brennstoffe (-0,25 Pp.) sowie Milch, Käse und Eier (-0,07 Pp.) am stärksten senkend wirkten.

Jährliche Inflationsraten (%) im August 2015 - in ansteigender Reihenfolge

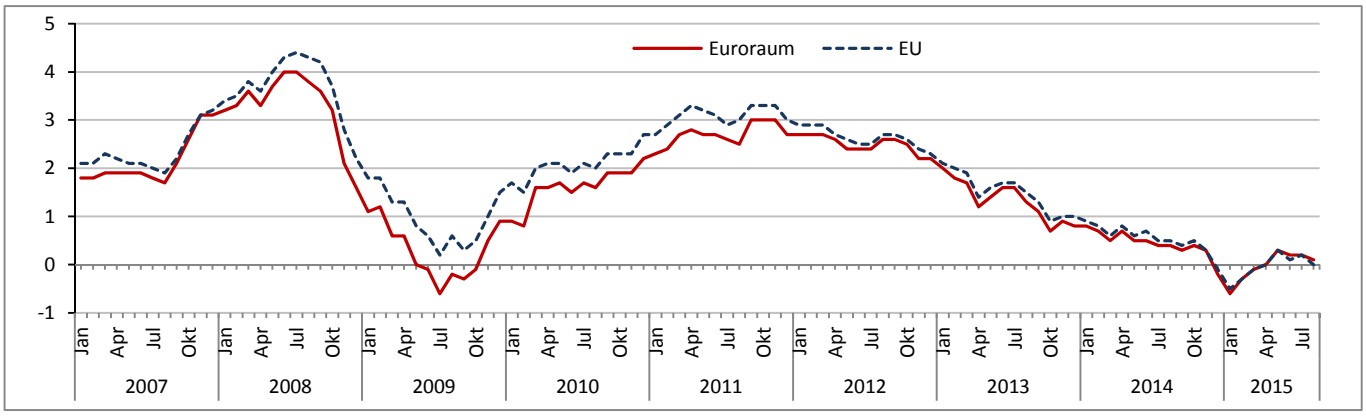


Inflationsraten (%) auf Basis des HVPI

	Jährliche Rate							Monatliche Rate
	Aug 14	Mär 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Aug 15
Euroraum	**0,4**	**-0,1**	**0,0**	**0,3**	**0,2**	**0,2**	**0,1**	**0,0**
EU	**0,5**	**-0,1**	**0,0**	**0,3**	**0,1**	**0,2r**	**0,0**	**0,0**
Belgien	0,4	-0,1	0,4	0,8	0,9	0,9	**0,8**	1,3
Bulgarien	-1,0	-1,1	-0,9	-0,3	-0,6	-1,0	**-0,8**	0,1
Tschechische Republik	0,7	0,1	0,5	0,7	0,9	0,4	**0,2**	-0,2
Dänemark	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	**0,3**	-0,3
Deutschland	0,8	0,2	0,3	0,7	0,1	0,1	**0,1**	0,0
Estland	-0,2	0,0	0,4	0,5	0,3	0,1	**0,2**	-0,2
Irland	0,6	-0,3	-0,4	0,2	0,4	0,2	**0,2**	0,3
Griechenland	-0,2	-1,9	-1,8	-1,4	-1,1	-1,3	**-0,4**	-0,2
Spanien	-0,5	-0,8	-0,7	-0,3	0,0	0,0	**-0,5**	-0,4
Frankreich	0,5	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2	**0,1**	0,4
Kroatien	0,3	0,0	-0,1	0,0	0,1	-0,2	**-0,1**	0,2
Italien	-0,2	0,0	-0,1	0,2	0,2	0,3	**0,4**	-0,1
Zypern	0,8	-1,4	-1,7	-1,7	-2,1	-2,4	**-1,9**	0,7
Lettland	0,8	0,5	0,6	1,2	0,7	-0,2	**0,2**	-0,4
Litauen	0,3	-1,1	-0,6	-0,1	-0,2	-0,2	**-1,0**	-0,9
Luxemburg	0,7	0,1	0,0	0,4	0,5	0,2	**0,1**	0,8
Ungarn	0,3	-0,5	0,0	0,6	0,7	0,5	**0,1**	-0,6
Malta	0,8	0,5	1,4	1,3	1,1	1,2	**1,4**	0,3
Niederlande	0,4	-0,3	0,0	0,7	0,5	0,8	**0,4**	-0,5
Österreich	1,5	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	**0,9**	-0,2
Polen	-0,1	-1,2	-0,9	-0,6	-0,6	-0,5	**-0,4**	-0,2
Portugal	-0,1	0,4	0,5	1,0	0,8	0,7	**0,7**	-0,1
Rumänien	1,3	0,8	0,6	1,3	-0,9	-1,4	**-1,7**	-0,6
Slowenien	0,0	-0,4	-0,7	-0,8	-0,9	-0,7	**-0,6**	0,0
Slowakei	-0,2	-0,4	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	**-0,2**	-0,2
Finnland	1,2	0,0	-0,1	0,1	0,1	-0,1	**-0,2**	0,0
Schweden	0,2	0,7	0,5	0,9	0,4	0,8	**0,6**	-0,2
Vereinigtes Königreich	1,5	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,1	**0,0**	0,2
Island	2,3	-0,1	-0,3	0,3	0,0	0,5	**1,1**	0,4
Norwegen	1,9	1,7	1,8	2,0	2,6	1,5	**1,8**	-0,2
Schweiz	0,1	-0,5	-0,8	-0,9	-0,6	-0,8	**-1,2**	-0,6

r = revidiert
Der Quelldatensatz findet sich hier.

Jährliche Inflation (%) im Euroraum und in der Europäischen Union



eurostat

Inflationsraten (%) des Euroraums für ausgewählte Aggregate

	Gewicht (‰)	Jährliche Rate							Monatliche Rate
	2015	Aug 14	Mär 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Aug 15
Gesamtindex HVPI	**1000,0**	**0,4**	**-0,1**	**0,0**	**0,3**	**0,2**	**0,2**	**0,1**	**0,0**
Gesamtindex ohne: > Energie	893,9	0,7	0,6	0,7	1,0	0,9	0,9	**1,0**	0,3
> Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel	819,4	0,9	0,6	0,7	0,9	0,8	0,9	**0,9**	0,3
> Energie, Nahrungsmittel, Alkohol & Tabak	697,3	0,9	0,6	0,6	0,9	0,8	1,0	**0,9**	0,3
> Energie und saisonale Nahrungsmittel	855,5	0,9	0,6	0,6	0,8	0,7	0,9	**0,9**	0,3
> Tabak	976,3	0,3	-0,1	-0,1	0,3	0,1	0,2	**0,1**	0,0
Nahrungsmittel, Alkohol & Tabak	196,6	-0,3	0,6	1,0	1,2	1,1	0,9	**1,3**	0,1
> verarbeitete Lebensmittel einschl. Alkohol & Tabak	122,1	1,0	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	**0,6**	0,0
> unverarbeitete Lebensmittel	74,5	-2,4	0,7	1,3	2,1	1,9	1,4	**2,4**	0,2
Energie	106,1	-2,0	-6,0	-5,8	-4,8	-5,1	-5,6	**-7,2**	-2,2
Industrielle Güter außer Energie	262,6	0,3	0,0	0,1	0,2	0,3	0,4	**0,4**	0,3
Dienstleistungen	434,7	1,3	1,0	1,0	1,3	1,1	1,2	**1,2**	0,3

Teilindizes mit den größten Auswirkungen auf die jährliche Inflation des Euroraums

		Gewicht (‰)	Jährliche Rate	Auswirkung (Pp.)
		2015	Aug 15	Aug 15
11.11	Restaurants und Cafés	68,3	1,5	0,10
01.17	Gemüse	15,8	6,6	0,09
02.20	Tabak	23,7	3,5	0,08
01.14	Milch, Käse und Eier	22,3	-2,7	-0,07
04.53	Flüssige Brennstoffe	8,7	-26,8	-0,25
07.22	Kraftstoffe für Verkehrsmittel	44,6	-11,0	-0,55

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
Zur **Europäischen Union** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
Die Daten für den Euroraum und die EU beziehen sich auf die Länderzusammensetzung zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in die Aggregate integriert.

Methoden und Definitionen

Die **jährliche Inflationsrate** misst die prozentuale Veränderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Die **monatliche Rate** misst die prozentuale Veränderung des Index gegenüber dem Vormonat.
Eine **Auswirkung** einer bestimmten Komponente misst die Veränderung der Gesamtinflationsrate aufgrund der Einbeziehung dieser Komponente in den HVPI. Die Auswirkung berücksichtigt sowohl das Gewicht als auch die Tatsache, dass die Inflation dieser Komponente höher oder niedriger ist als die Gesamtinflationsrate.

Revisionen und Zeitplan

Eine Schnellschätzung der Inflation im Euroraum wird am Ende jedes Referenzmonats veröffentlicht.
Die am 31. August 2015 veröffentlichte Schnellschätzung für den Euroraum für August 2015 lag bei 0,2%.
Die nächste Schnellschätzung der Inflation im Euroraum mit Daten für September ist für den 30. September 2015 geplant.
Die Zahlen für den Referenzzeitraum sind vorläufig und können im folgenden Monat revidiert werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Inflation
Eurostat-Datenbank, Rubrik Inflation
Eurostat, „Statistics Explained"- Artikel zur Inflation im Euroraum
Eurostat, Metadaten zur Inflation
Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zur Methodik erteilt:

Svetoslava PAVLOVA
Tel. +352-4301-34406
estat-hicp@ec.europa.eu

Medien-Anfragen: Eurostat media support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

ec.europa.eu/eurostat/ @EU_Eurostat